

GASPOLTSHOFENER



GEMEINDENACHRICHTEN



Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **1/2005**, Gaspoltshofen, **18.01.2005**
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
 E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: www.gaspoltshofen.info

HEBESÄTZE DER MARKTGEMEINDE FÜR DAS FINANZJAHR 2005

GRUNDSTEUER für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 500 v. H. des Steuermessbetrages

GRUNDSTEUER für Grundstücke (B) 500 v. H. des Steuermessbetrages

HUNDEABGABE	€	15,00	je Hund
.....	€	10,00	je Wachhund

ABFALLGEBÜHREN

a) je abgeführte Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt	€	8,00	exkl. MwSt.
b) je abgeführtem Container mit 800 Liter Inhalt.....	€	71,20	exkl. MwSt.
mit 1.100 Liter Inhalt.....	€	97,90	exkl. MwSt.
c) je abgeführtem Abfallsack mit 60 Liter Inhalt	€	6,20	inkl. MwSt.

KANALGEBÜHREN

Kanalanschlussgebühr

- Mindestanschlussgebühr	€	2.558,00	exkl. USt
- Grundgebühr für angeschlossene, bebaute und angeschlossene, unbebaute Grundstücke	€	804,50	exkl. USt
- Kanalanschlussgebühr je m ² Verrechnungsfläche	€	11,70	exkl. USt

Benützungsgebühr

- Grundgebühr	€	70,00	exkl. USt
- Benützungsgebühr.....	€	2,39	exkl. USt

SCHÜLERAUSSPEISUNG

Lehrer und sonstige Erwachsene	€	2,60	/ Portion
Schüler	€	1,90	/ Portion

TARIFE FREIBAD

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei
Tageskarte für Erwachsene	€ 3,00
Tageskarte für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr	€ 1,20
Tageskarte für Lehrlinge, Studenten und Präsenzdienler	€ 1,70
Eintritt für Erwachsene ab 17:00 Uhr	€ 1,50
Eintritt für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdienler ab 17:00 Uhr	€ 1,20
Zehnerblock	€ 25,00
Saisonkarte für Erwachsene	€ 35,00
Saisonkarte für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdienler	€ 17,00
Familiensaisonkarte (mit Kindern bis 15 Jahre)	€ 45,00
Besuchertageskarte	€ 1,20
Eintritt für Behinderte (nur mit Ausweis)	frei

Bei Vorlage der OÖ Familienkarte für die darauf eingetragenen Personen:

Familien-Tageskarte pro Erwachsenen	€ 2,50
und pro eingetragenen Kind in Begleitung eines Elternteiles	€ 0,50
Familien-Saisonkarte	€ 45,00

Kästchen:

Die Kästchenbenützung wird durch einen Münzeinwurf ermöglicht.

Der Kostenersatz für einen abhanden gekommenen Schlüssel für ein Kästchen beträgt € 20,00.

KINDERGARTENTRANSPORT

Kostenbeitrag der Eltern für das Begleitpersonal des Kindergartentransportes	€ 80,00	inkl. MwSt.
---	---------	-------------

AUFBAHRUNGSHALLE

- 1) Für die Benützung der gemeindeeigenen Aufbahrungshalle sind folgende Gebühren zu entrichten:
 - a) für die Aufbahrung einer Leiche
bis zu 4 Tagen € 66,00 || für jeden weiteren halben Tag (12 Stunden) | € 8,00 |
| b) für die Aussegnung bzw. Verabschiedung einer Leiche in der Aufbahrungshalle | € 30,00 |
| c) für die Benützung des Kühlraumes pro Tag | € 30,00 |

- 2) Kinderbegräbnisse (Personen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) die Hälfte der Gebühren nach Abs. 1 lit. a) bis c)
- 3) Benützung der Aufbahrungshalle
 - a) je Obduktion€ 48,00
 - b) Einstellung einer Leiche bis 24 Stunden€ 48,00
 - c) Reinigung€ 22,00
- 4) Trauermusik vom Band je Begräbnis.....€ 8,00

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14. DEZEMBER 2004

Diverse **Gebühren** wurden **angepasst** und die **Hebesätze für das Finanzjahr 2005** beschlossen.

Eine **Reduktion der Ermessensausgaben** wurde diskutiert. Es wurde beschlossen, Jubiläumsgutscheine nur bei dem 80., 90. und 95. Geburtstag zu überreichen.

Der **Voranschlag 2005** und der **mittelfristige Finanz- und Investitionsplan** mit dem Zusatz der Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens zur Abdeckung des Fehlbetrages wurden genehmigt.

Der **Kassenkredit** für das Finanzjahr 2005 wird bei Bedarf bei der Raiffeisenbank Region Grieskirchen, Bankstelle Gaspoltshofen, aufgenommen. Der Kreditvertrag wurde genehmigt. Der Kassenkredit dient zur Liquidität der Gemeinde.

Der **Bauzwang** bei den gemeindeeigenen Baugrundstücken in der Bürstingerstraße wurde **aufgehoben**. (Informationsblätter zu den Baugründen erhalten Sie im Marktgemeindeamt!)

Die **Umwidmung** des Grundstückes Nr. 1053, KG Aflang (Besitzer: Herr und Frau Adolf Schiller) in Betriebsbaugebiet wurde genehmigt.

Zwei **Wohnungsvergaben** wurden vorgenommen.

Der **Werkvertrag** betreffend die Erdarbeiten des Trainingsfeldes der **Sportanlage** wurde genehmigt.

Weiters genehmigt wurde der **Mietvertrag** mit der **Altenbetreuungsschule** des Landes OÖ in den Räumen der Volksschule.

Von der ÖVP wurde ein Antrag zur **Errichtung eines Straßenüberganges mit Blinkanlage im Ortsgebiet von Altenhof** eingebracht. Dieser Tagesordnungspunkt wurde an den **Bauausschuss** übergeben.

AUS DEM GEMEINDEAMT

Bei Redaktionsschluss der Gemeindezeitung im Dezember waren die Namen der zwei neuen Nachmittags-Reinigungskräfte für die Volksschule Gaspoltshofen noch nicht bekannt.

Deswegen möchten wir Sie nun informieren, dass Frau **Rosemarie Seyfried**, 4674 Altenhof und Frau **Claudia Ehrenguber**, 4673 Gaspoltshofen, seit 1.1.2005 das Reinigungsteam in der Volksschule Gaspoltshofen verstärken. Wir wünschen auf diesem Weg viel Erfolg und Freude an der Arbeit.

ORTSBAUERNSCHAFT GASPOLTSHOFEN

GESUNDES UND LEICHTES FÜR ZWISCHENDURCH

Am: Donnerstag, 27. Jänner 2005
Von: 13:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Gemeindeamt Gaspoltshofen
Kosten: € 12,00 und Lebensmittelkosten
Kursleitung: FL Johanna Kirchsteiger,
Seminarbäurin

Inhalt:

Erleben Sie die „leicht & schlank Jausenvielfalt“.

Mit den vielen Ideen und Tipps dieses Praxisseminars bringen Sie neuen Schwung in Ihre Jausenbox. Abwechslungsreiche Kleinigkeiten für Zwischendurch, vom selbstgebackenen Brot bis zu g'schmackigen Aufstrichen sowie knackigen Salatideen bis hin zur flotten, süßen Verführung.

Viele Vorschläge, wie man eine Jause einmal anders – und trotzdem gut – zubereiten kann, werden gemacht.

Anmeldung:

Erforderlich bis Donnerstag, 20. Jänner 2005
bei Helga Heftberger (07735) 66 47

SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDE

Der Hundeverein ÖRV Hundesport
Hofkirchen bietet für alle Interessierten am

Freitag, 11.02.2005 um 16:30 Uhr
im Gasthaus Reinhaller-Wirt
in Ruhringsdorf

einen Kurs zum Erwerb des Allgemeinen
Sachkundenachweises nach dem Hundehal-
tegesetz an.

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Sieglinde Hackenbuchner (Tel. 07734/2811).*

FÖRDERAKTION – GEBÄUDE THERMOGRAFIE

THERMOGRAFIE SPART ENERGIE

*Eine Gebäude-Thermografie zeigt genau, wo
die Wärme eines Hauses verloren geht.*

Die letzten Jahrzehnte zeigen weltweit eine globale Klimaerwärmung durch Treibhausgasen, allen voran CO²-Emissionen, die bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen entstehen. Österreich bekennt sich im Rahmen von Klimaschutzbündnissen bereits seit Anfang der 90er-Jahre zu einem fortschrittlichen Klimaschutz.

Dem Umweltbericht 2000 ist zu entnehmen, dass der Energieverbrauch von privaten Haushalten für Heizung und Warmwasser wesentlich zu den Emissionen von Treibhausgasen beiträgt. Durch die Förderaktion „Gebäudethermographie in Gemeinden“ soll eine Initiative zur Bewusstseinsbildung gesetzt werden. Thermographische Messungen ermöglichen eine rasche Kontrolle der thermischen Qualität der Gebäudehülle. Wärmetechnische Sanierungen bei Gebäuden, die aufgrund solcher Messungen durchgeführt werden, bringen eine wesentliche Verbesserung der Umweltsituation.

Im Rahmen der Förderung werden im Zuge von Energiesparaktionen von Gemeinden thermographische Messungen, die von privaten Unternehmen oder Institutionen durchgeführt werden, je Gebäudeobjekt mit € 72,67 gefördert, vorausgesetzt, dass mindestens 10 Gebäude untersucht werden.

Wir bitten alle interessierten Personen, sich im Marktgemeindeamt (Bürgerservicestelle – Frau Kaser oder Herr Doppler) bis **spätestens Freitag, 11.02.2005** zu melden. Bei genügend Interessenten wird die Gemeinde eine thermografische Gebäudeuntersuchung organisieren!

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG



VORSICHT !!!

Im Falle eines Diebstahles!

Bitte helfen Sie uns im Falle eines Einbruchs-
diebstahles / Gelegenheitsdiebstahles!

- ✗ Machen Sie Fotos von Schmuck, Wertge-
genständen und allen tragbaren Geräten!
- ✗ Notieren Sie von allen Geräten vorhan-
dene Nummern!
- ✗ Fertigen Sie von allen Wertgegenständen
eine Beschreibung an!

Die Autoeinbrecher sind unterwegs!

In den letzten Wochen sind in OÖ und auch im
Bezirk Grieskirchen vermutlich organisierte
Gruppen unterwegs, brechen Autos auf und
stehlen im Fahrzeug abgelegte Wertgegenstän-
de und Autoradios!

Daher:

- ✗ Lassen Sie keine Wertgegenstände sicht-
bar im Fahrzeug liegen!
- ✗ Wenn möglich, nehmen Sie Wertgegens-
tände in Ihre Wohnung mit!
- ✗ Parken Sie Ihr Fahrzeug nach Möglichkeit
an keiner unbeleuchteten Straßenstelle!
- ✗ Achtung – aufmerksamer Nachbar!
- ✗ Zeitpunkt und Wahrnehmung sofort
schriftlich festhalten, Tel. Nr. 133 wäh-
len!

**Ihre Gendarmerie ist für Sie rund um
die Uhr erreichbar!**

LANDESMUSIKSCHULE GASPOLTSHOFEN

SCHULEINSCHREIBUNG:



**Montag, 4. April 2005,
16:30 bis 18:00 Uhr**

Sprechstunden von Frau Direktor Mag. Gabriele Puttinger in Gaspoltshofen:

Montag 17:45 – 18:45 Uhr

Tel.: (07732) 34 81

WEB: www.landesmusikschulen.at

E-Mail: ms-haag-hausruck.post@ooe.gv.at

BLUTSPENDEAKTION

Der freiwillige Blutspendedienst des Österrei-
chischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Wels, führt
wieder eine allgemeine Blutabnahmeaktion durch.

**MONTAG, 14. FEBRUAR 2005
15.00 bis 20.00 UHR
HAUPTSCHULE GASPOLTSHOFEN**

Der Blutspendedienst bietet jedem Spender
kostenlos an:

- Blutgruppen/Rhesusfaktorbestimmung
- Blutdruckmessung
- Leberfunktionsproben
- Antikörnernachweis
- Lues-Test
- HIV-Test



Jeder Spender erhält einen Laborbefund!

TERMIN-RICHTIGSTELLUNG

Der **Simandlball der SPÖ** im Gasthaus Heidinger (Steibl) findet nicht wie im Veranstaltungskalen-
der abgedruckt am 22.01.05 statt, sondern am

**Freitag, 04. Februar 2005,
20:30 Uhr**

HUNDE

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass gemäß § 2 des Oö. Hundehaltegesetzes 2002, LGBl.Nr. 147, **jeder über acht Wochen alte Hund meldepflichtig** ist:

(1) Eine Person, die einen über acht Wochen alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche zu melden. Die Meldung hat zu enthalten:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin;
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes;
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat, und jener Person, die den Hund davor gehalten hat.

(2) Der Meldung gem. Abs.1 ist anzuschließen:

1. der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis und
2. der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über eine Deckungssumme von mindestens € 730.000 besteht oder dass ein Versicherungsschutz in dieser Höhe auf Grund einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben ist."

Der vollständige Gesetzestext kann am Markt-gemeindeamt erfragt werden.

Wir bitten alle Hundehalter, die ihren Hund noch nicht gemeldet haben, dies bis **spätestens Freitag, 21.01.2005** nachzuholen, um die Gebühren ordnungsgemäß im 1. Quartal vorschreiben zu können. (Frau Kaser, 6954-25).

Gebühr: € 15,00/Hund und Jahr
zzgl. € 1,45 für die Hundemarke

VORSCHREIBUNG 1. QUARTAL DER HAUSBESITZABGABEN

Wir bitten Sie, sämtliche Änderungen (Name, Adresse, Kontonummer, etc.) des Abgabepflichtigen bis **spätestens Freitag, 21. Jänner 2005** im Marktgemeindeamt (Frau Panhofer 6954-23) bekannt zu geben, da diese ansonsten bei der Vorschreibung für das 1. Quartal nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir erwähnen nochmals, dass der Berechnungsmodus für die Kanalgebühr geändert wurde. Siehe Dezemberausgabe der Gemeindezeitung (S. 6)

Zum besseren Überblick geben wir eine kurze Gegenüberstellung der Benützungsgebühren alt und neu (exkl. 10% MwSt.):

	Alt	Neu
Grundgebühr	€ 53,40	€ 70,00
Benützungsgebühr	€ 2,13	€ 2,39

FEUERBESCHAU – MÄNGELBEHEBUNGSMELDUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass die **Behebung der bei der Feuerbeschau festgestellten Mängel** dem Marktgemeindeamt (Bauamt – Herr Manfred Grausgruber, Tel: 07735/6954-30) **unverzüglich zu melden** ist.

Teilweise ist die Mängelbehebung noch von Gebäuden, welche in den Jahren 2002 und 2003 feuerpolizeilich überprüft wurden, ausständig. Auch diese Meldungen sind noch durchzuführen!

NÄCHSTER BAUERNMARKT

Am 05. Februar 2004, von 9.00 bis 11.00 Uhr
im Hof des Gasthauses Danzerwirt



KOPFSCHMERZ



Im deutschsprachigen Raum leiden viele Menschen unter täglichen Kopfschmerzen, wesentlich mehr Menschen (einige Millionen) haben regelmäßig Migräne. Auch Kinder sind zunehmend davon betroffen.

Die Art der Kopfschmerzen ist sehr unterschiedlich und ebenso vielfältig sind die Therapiemöglichkeiten. Unterschieden wird zwischen primärem und sekundärem Kopfschmerz:

Bei den **primären Kopfschmerzen** ist der Schmerz selbst die Erkrankung. Den **sekundären Kopfschmerzen** liegt immer eine Ursache zugrunde. Der Schmerz ist in diesem Fall Symptom einer Erkrankung. Ursachen könnten z.B. sein:

Hirntumore, Kopfschmerz bei arteriosklerotischen Veränderungen der Hirngefäße, cervicalbedingte Kopfschmerz (hier sind häufig Abbauerscheinungen an den Wirbeln- od. Bandscheiben die Ursache), augenbedingte Kopfschmerz (häufig durch eine schlecht korrigierte Alterssichtigkeit hervorgerufen), psychogener Kopfschmerz

Kopfschmerzformen sind:

- **Migräne:** ist keine Modeerscheinung unseres Jahrhunderts. Schilderungen von typischen Migräneanfällen finden sich schon im Altertum, etwa auf mittelbabylonischen Keilschrifttafeln um 1000 v. Chr. Für die Erklärung eines Anfalls gibt es verschiedene Theorien: z.B. phasische Veränderungen an den intra- und extrakraniellen Kopfgefäßen, d.h. in verschiedenen Phasen kommt es zu Verengungen bzw. zu Erweiterungen der Arterien. Die Volumenvergrößerung und die verstärkte pulsatorische Dehnung der Gefäße wäre dann die Ursache des eigentlichen, zuweilen als pochend empfundenen Migräneschmerzes.
- Was die meisten Erwachsenen schon einmal erlebt haben ist der **Spannungskopfschmerz**. Es dürfte sich bei diesem Kopfschmerz um die nach der Migräne häufigste Kopfschmerzform handeln. Betroffen davon sind jedoch mehr Frauen als Männer. Die Ursachen sind Muskelverspannungen im Nacken- und Schulterbereich, auch im Bereich der Augen- und Gesichtsmuskeln. Als Folge wird dem Gehirn zuwenig Blut zugeführt. Der Schmerz macht sich tagsüber bemerkbar im Stirnbereich, aber auch an den Schädelseiten. Er ist nicht genau lokalisierbar, sondern verteilt sich – meist vom Nacken ausgehend – dumpf und drückend über ein größeres Gebiet, manchmal den ganzen Kopf.
- **Clusterkopfschmerzen** sind heftige, streng halbseitige, meist hinter dem Auge lokalisierte Schmerzen. Typisch ist dabei der Tränenfluss des entsprechenden Auges. Die Attacken treten im Rahmen von Schüben verschiedener Dauer mit meist mehrmonatigen schmerzfreien Intervallen auf – daher auch der Name Cluster = in Bündeln auftretend.
- **Schmerzmittel-Kopfschmerz:** Kopfschmerzpatienten, die regelmäßig Schmerzmittel einnehmen, können in einen Teufelskreis geraten, solange sie nicht den Auslöser ihrer Schmerzen kennen. Der Patient greift zu Schmerzmitteln, erhöht die Dosis weil die Schmerzen nicht nachlassen bzw. er betreibt aus Angst vor weiteren Attacken und/oder Arbeitsunfähigkeit unwissentlich „Medikamentenmissbrauch“. Die Schmerzen können sich in diesem Fall steigern, was wiederum zu einem Dauerkopfschmerz führt.

MEINE PERSÖNLICHEN EMPFEHLUNGEN FÜR VORBEUGENDE MAßNAHMEN DEN SCHMERZ ZU LINDERN BZW. VIELLEICHT SOGAR ATTACKEN VERMEIDEN ZU KÖNNEN:

- **viel Bewegung in frischer Luft**
- **eine ausgewogene und gesunde Ernährung:** vor allem viel Vitamin B (enthalten in Vollkorngetreide, Reis, Gemüse, Obst, Hülsenfrüchte, Milch), Magnesium (alle grünen Blätter, Kräuter und Wildkräuter, Nüsse, Hirse, Reis, Gemüse, Obst, Getreide, Vollkornprodukte), Vitamin C, Vitamin E (kaltgepresstes Olivenöl, Weizenkeimöl, Leinöl), Aminosäure Methionin (Reis, Hafer, Bohnen, Linsen, Amaranth), tägliche Entschlackung des Organismus, **ganz wichtig: viel trinken** mind. 2 l / Tag – am besten Leitungswasser od. Quellwasser, **keine synthetischen Lebensmittelzusätze** wie Glutamate, Farbstoffe, Konservierungsstoffe, ...
- **richtiges Sitzen am Arbeitsplatz**
- **eine bewusste Gestaltung des Alltags:** in sich hineinhorchen was dem Körper gut tut, Stress – Angst – Wut – Zorn – Hass vermeiden. Ein Sprichwort sagt: so wie die erste Stunde am Morgen so verläuft der ganze Tag.

Hermine Falkner

Ärztlich geprüfte Gesundheits- u. Ernährungsberaterin

Lambach Haag am Hausruck

	Wien Westbahnhof	ab	23.25	5.30	9.34	9.34	12.30	14.34	15.34	16.00	
	Linz Hauptbahnhof	ab	✱ 5.10	7.29	11.33	11.56	14.13	✱ 16.37	17.33	17.56	
	Wels Hauptbahnhof	ab	✱ 5.31	✱ 7.48	12.10	12.21	13.31	14.31	✱ 16.53	18.21	
	Lambach Bahnhof	an	✱ 5.41	✱ 7.58	12.20	12.31	13.41	14.41	✱ 17.00	18.32	
	Attnang-Puchheim	ab	✱ 5.45		11.59	11.59	12.59			✱ 17.59	
	Lambach Bahnhof	an	✱ 5.57		12.16	12.16	13.16			✱ 18.16	
km	Zugnummer		8252	8254	8274	8258	8260	8262	8266	8270	8272
	Verkehrsbeschränkungen		Ⓐ	✱	1	2	1	Ⓐ	✱	†	Ⓜ
	von			Wels	Wels					Wels	
0	Lambach	ab	6.02	8.17	12.21	12.36	13.18	14.46	17.09	18.36	18.36
2	Lambach Markt		6.04	8.19	12.23	12.38	13.20	14.48	17.11	18.38	18.38
5	Neukirchen bei L.	an	6.06	8.22	12.26	12.40	13.22	14.50	17.13	18.40	18.40
	Attnang-Puchheim	ab		7.59	11.59	11.59	12.59	✱ 14.37	16.59		✱ 17.59
	Neukirchen b.L.	an		8.11	12.11	12.11	13.11	✱ 14.49	17.11		✱ 18.11
5	Neukirchen bei L.	ab	6.07	8.22	12.27	12.41	13.23	*14.51	*17.14	18.41	18.41
6	Stroham		6.09	8.24	12.29	12.43	13.25	14.53	17.16	18.43	18.43
8	Aichkirchen		6.11	8.26	12.31	12.45	13.27	14.55	17.18	18.45	18.45
9	Bachmanning		6.14	8.29	12.34	12.48	13.30	14.58	17.21	18.48	18.48
11	Getzing		6.18	8.33	12.38	12.52	13.34	15.02	17.25	18.52	18.52
12	Hörsbach		6.20	8.35	12.40	12.54	13.36	15.04	17.27	18.54	18.54
14	Eggerding		6.23	8.39	12.44	12.58	13.40	15.08	17.31	18.58	18.58
15	Gaspoltshofen		6.29	8.41	12.48	13.00	13.47	15.10	17.33	19.00	19.00
19	Altenhof am Hausruck		6.34	8.46	12.53	13.05	13.52	15.15	17.42	19.05	19.05
20	Weinberg-Geboltskirchen		6.37	8.48	12.55	13.08	13.55	15.18	17.45	19.08	19.08
23	Weibern-Aistersheim		6.41	8.52	12.59	13.12	13.59	15.22	17.49	19.12	19.12
25	Meggenbach		6.44	8.55	13.02	13.15	14.02	15.25	17.52	19.15	19.15
27	Haag am Hausruck	an	6.48	8.59	13.06	13.19	14.06	15.29	17.55	19.19	19.19

Haag am Hausruck Lambach

km	Zugnummer		8251	8253	8273	8257	8259	8261	8265	8269	8271
	Verkehrsbeschränkungen		Ⓐ	✱	1	2	1	Ⓐ	✱	†	Ⓜ
0	Haag am Hausruck	ab	5.07	6.04	10.52	11.29	12.30	13.27	16.07	17.02	17.29
2	Meggenbach		5.10	6.07	10.54	11.32	12.32	13.30	16.10	17.05	17.32
4	Weibern-Aistersheim		5.14	6.11	10.58	11.36	12.36	13.34	16.14	17.09	17.36
7	Weinberg-Geboltskirchen		5.18	6.15	11.02	11.40	12.40	13.38	16.18	17.13	17.40
8	Altenhof am Hausruck		5.20	6.18	11.04	11.42	12.42	13.40	16.20	17.15	17.42
12	Gaspoltshofen		5.25	6.25	11.09	11.47	12.48	13.46	16.25	17.20	17.47
13	Eggerding		5.27	6.27	11.11	11.49	12.49	13.47	16.27	17.22	17.49
15	Hörsbach		5.31	6.30	11.15	11.53	12.53	13.51	16.30	17.25	17.53
16	Getzing		5.33	6.32	11.17	11.55	12.55	13.53	16.32	17.27	17.55
18	Bachmanning		5.38	6.36	11.21	11.59	12.59	13.59	16.36	17.31	17.59
19	Aichkirchen		5.41	6.39	11.24	12.02	13.02	14.02	16.39	17.34	18.02
21	Stroham		5.44	6.42	11.26	12.04	13.04	14.04	16.41	17.36	18.04
22	Neukirchen bei L.	an	*5.45	*6.44	11.28	12.06	13.06	14.06	*16.43	17.38	18.06
	Neukirchen b.L.	ab	✱ 5.47	6.47		12.37	✱ 13.47	14.47	16.47	18.37	18.37
	Attnang-Puchheim	an	✱ 6.00	7.00		12.50	✱ 14.00	15.00	17.00	18.50	18.50
22	Neukirchen bei L.	ab	5.46	6.45	11.28	12.07	13.07	14.07	16.44	17.39	18.07
25	Lambach Markt		5.49	6.48	11.31	12.10	13.10	14.10	16.47	17.42	18.10
27	Lambach	an	5.51	6.50	11.33	12.12	13.12	14.12	16.49	17.44	18.12
	nach			Wels	Wels					Wels	
	Lambach Bahnhof	ab				12.32	✱ 13.42	14.42		18.32	18.32
	Attnang-Puchheim	an				12.50	✱ 14.00	15.00		18.50	18.50
	Lambach Bahnhof	ab	✱ 5.58	✱ 6.55	11.34	12.17	13.17	✱ 14.17	✱ 16.59	† 17.45	✱ 18.17
	Wels Hauptbahnhof	an	✱ 6.06	✱ 7.05	11.44	12.27	13.27	✱ 14.27	✱ 17.07	† 17.55	✱ 18.27
	Linz Hauptbahnhof	an	✱ 6.24	✱ 7.44	12.28	12.47	13.43	✱ 14.43	✱ 17.23	18.28	18.47
	Wien Westbahnhof	an	8.30	9.46	14.30	14.35	15.35	✱ 16.35	✱ 19.30	20.30	20.35

Zeichenerklärung:

- ✱ an Werktagen
- Ⓐ an Wertagen außer Samstag
- † an Sonn- u. Feiertagen
- Ⓜ an Ⓐ jedoch nicht am 24. und 31. Dez. 2004
- 1 an Schultagen außer Samstag
- 2 an Samstagen wenn Werktag und an Werktagen in den Ferien

Ferien: vom 24. Dez. 2004 bis 6. Jan. 2005, 19. bis 26. Feb.,
19. bis 29. Mär. 4., 14. bis 17. Mai, 9. Jul. bis 10. Sep.,
2. Nov. 2005.

* Umsteigemöglichkeiten Richtung Wien bzw. Attnang-P.
in der Haltestelle Neukirchen bei Lambach!

In allen Haltestellen wird nach Bedarf angehalten! Zusätzliche
Verkehrstage der Anschlusszüge siehe ÖBB-Kursbuch!

= an Schultagen außer Samstag

DIE UNION GASPOLTSHOFEN INFORMIERT:

Im Herbst wurde die **Sektion Langlauf** gegründet.

Nähere Informationen erhalten Sie bei **Sektionsleiter
Werner Norbert** (67 61)

Die Union hofft auf zahlreiche Mitgliedschaft!